

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik**

**Zumpt, Karl Gottlob**

**Berlin, 1825**

§. 21

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

Tribus, eine Tribus, Abtheilung des Römischen Volks.	Socrus, die Schwiegermutter.
Acus, die Nadel.	Anus, eine alte Frau.
Porticus, der Säulengang.	Idus, plur., der 13. oder 15. Tag eines jeden Monats nach dem Römischen Kalender.
Domus, das Haus.	Manus, die Hand.
Nurus, die Schwiegertochter.	

## §. 21.

## Fünfte Declination.

Alle Wörter der fünften Declination endigen sich im Nominativ auf *ēs*; sie werden nach folgendem Muster abgewandelt:

Singularis.	Pluralis.
Nom. di-ēs, der Tag	di-ēs, die Tage
Gen. di-ei, des Tages	di-erum, der Tage
Dat. di-ei, dem Tage	di-ebus, den Tagen
Acc. di-em, den Tag	di-ēs, die Tage
Voc. di-ēs, o Tag!	di-ēs, o Tage!
Abl. di-ē, von dem Tage.	di-ebus, von den Tagen.

Anm. Der Genitivus und Dativus Sing. hat ein kurzes *e* in der Endung *ei*, wenn ein Consonant vorhergeht, als *fidēi*, *rēi*, ein langes *e* aber, wenn ein Vokal zunächst vorhergeht, z. B. *diei*, *maciei*.

## Genus der Wörter nach der 5ten Declination.

Die Wörter nach der 5ten Declination sind feminina, nur *dies* ist im Singularis mascul. und femin., im Pluralis aber nur masculinum. Das Compositum von *dies*, *meridies*, ist ebenfalls nur mascul., kommt aber, wie oben angegeben, nur im Singularis vor.

V. R. Hauptregel.

Der quintae Wörter auf *e-s*  
Sind alle etwas Weibliches.

Ausnahme:

Doch männlich ist *meridies*  
Und der Pluralis von *dies*;

§. 22. Unregelm. Decl. Indeclinab. Def. casib. 57

Im Singularis aber hat  
Zugleich das Femininum Statt.

Dies, der Tag, im Sing. gen. Meridies, der Mittag, ohne Plur.  
communis, im Plur. mascul. ralis.

§. 22.

Unregelmäßige Deklination. Indeclinabilia.  
Defectiva.

Die Unregelmäßigkeit in der Deklination der Substantiva läßt sich in einigen allgemeinen Abtheilungen zusammenfassen.

A. Einige Substantiva haben eine mangelhafte Deklination, indem entweder die Casus gar keine verschiedene Form annehmen, (Indeclinabilia,) oder indem diesen Wörtern einzelne Casus, oder ein ganzer numerus fehlen, (Defectiva.)

I. *Indeclinabilia* sind die Neutra auf u nach der 4ten Deklination im Singularis, die Nahmen der Buchstaben, z. B. alpha, gamma, delta und einige Griechische Substantiva auf i und y, z. B. gummi. *Pondo* ist eigentlich ein alter Ablativ „an Gewicht,“ wird aber dann auch unveränderlich für den Pluralis „Pfund“ gebraucht, z. B. auri tria pondo, quinque pondo. *Jesus* hat im Accusativ *Jesum*, in den übrigen Casibus unverändert *Jesu*.

II. *Defectiva casibus* heißen diejenigen Substantiva, denen ein oder mehrere Casus fehlen. Z. B. läßt sich der Nominativ von mehreren Wörtern nicht nachweisen, wie von lapis, dicionis, frugis, opis. Der Genitivus Pluralis fehlt von vielen einsylbigen Wörtern, als cor, glos, os, oris, pax, und andern. Von *vis* ist der Genitivus und Dativus Sing. sehr selten; aber der Pluralis heißt vollständig vires, virium u. s. f.

Hinichts derjenigen Wörter, welchen mehrere Ca-